Oberbuchsiten

Medienmitteilung der Gemeinderats-Sitzung vom 24. April 2023

Gemeinderat nimmt Stellung zum Projekt «Verkehrsanbindung Agglomeration Olten»

Die Gemeinden der Region Gäu / Untergäu erhielten vom kant. Amt für Raumplanung, Solothurn, den Schlussbericht hinsichtlich der «Verkehrsanbindung Agglomeration Olten» vom 16. Januar 2023 mit der Möglichkeit zur Abgabe einer Vernehmlassung.

Gemäss Schlussbericht des kant. Amtes für Verkehr / des kant. Amtes für Raumplanung, Solothurn, vom 16. Januar 2023 wurde versucht, im Raum Hägendorf/ Rickenbach/Wangen b. Olten eine Lösung zur Optimierung der Verkehrsanbindung Agglomeration Olten zu finden. Es wurden dabei zwei Szenarien vorgeschlagen. Diese beiden Varianten überzeugen jedoch aus Sicht des Gemeinderates Oberbuchsiten beide nicht. Die Variante «ERO+» wird als besserer Vorschlag betrachtet.

Der Gemeinderat Oberbuchsiten fordert, wie bereits bei der Stellungnahme zur Richtplananpassung 2022, die Erstellung einer integralen Verkehrsplanung für die ganze Region Gäu/Untergäu. Sie muss neben der Verkehrsanbindung Agglomeration Olten, insbesondere auch die Entlastung der Gemeinden zwischen den Autobahnanschlüssen Egerkingen und Oensingen vom Durchgangsverkehr sowie Verkehr der ansässigen Logistikbetriebe aufzeigen.

Schulwegsicherung Mattenweg

Der Gemeinderat hat sich eingehend mit den beiden, von der Werkkommission vorgeschlagenen, Projekt-Varianten der Schulwegsicherung Mattenweg auseinander gesetzt. Der Rat hat mehrheitlich für die Variante B ausgesprochen. Dabei ist eine Verbreiterung des Mattenweges ab Bahnhofstrasse bis zur Brücke um ca. 1.5m nördlich angrenzend sowie ab Brücke bis Feuerwehrmagazin südlich angrenzend um 1.2m vorgesehen. Es ist dabei mit einer Kostenfolge inkl. Landerwerb in Höhe von ca. Fr. 44'000.-- zu rechnen. Diese Variante ist der Topographie besser angepasst und unterhaltsarmer als die Variante A, welche nach der Brücke einen Fussweg Nord-Süd entlang des Baches vorsieht.

Seltene Rosen auf Gemeindegebiet von Oberbuchsiten (Vereinbarungsflächen Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft)

In den Jahren 2020 – 2022 wurde im Kanton Solothurn ein Rosenprojekt umgesetzt. Das Ziel des Projekts bestand darin, die national prioritären Rosenarten «Raublätterige Rose», «Stumpfblättrige Rose», Sherards Rose» und weitere Rosenarten auf den Weiden mit einer Vereinbarung im Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft zu lokalisieren. Wurden Exemplare der seltenen Rosen gefunden, wurden sie mit roten Bändeln und/oder mit markierten Pfosten gekennzeichnet. Die markierten Rosen sollen nicht in die normale Weidepflege mit eingebunden werden, damit sie in Ruhe wachsen können.

Der Gemeinderat beauftragt die Allmendkommission mit der Umsetzung der allenfalls notwendigen Massnahmen hinsichtlich dieses Rosenprojektes des Kantons Solothurns.

Räumung Familiengräber auf Ende September 2023
Der Gemeinderat Oberbuchsiten hat die Räumung der Familiengräber auf dem Friedhof Oberbuchsiten per Ende September 2023 beschlossen. Es wird drei Monate vor diesem Termin ein Inserat im Anzeiger für Thal Gäu Olten geschaltet mit der Aufforderung an die betroffenen Angehörigen, die notwendigen Räumungen vorzunehmen. Als Alternative kann die Gemeinde gegen Entgelt mit den Räumungsarbeiten beauftragt werden.

Neues Friedhoftor
Der Gemeinderat hat den Ersatz des heutigen Eingangstors des Friedhofs Oberbuchsiten, mit einem neuen, nicht mehr so hohen und auch nicht mehr so schweren Tor, mehrheitlich gutgeheissen.

GEMEINDE OBERBUCHSITEN
Der Gemeinderat

Für weitere Auskünfte steht zur Verfügung:

Motschi Jonas, Gemeindepräsident der Gemeinde Oberbuchsiten

079 254 31 33

Oberbuchsiten, 1. Mai 2023